

Souveräner Heimsieg im Topspiel

Weilheim/Seeshaupt – Das war mal eine Ansage: Auf heimischer Weilheimer Bahn fertigten die Sportkegler von Tabellenführer SpG Seeshaupt/Weilheim die SpG Alztal, neben Kolbermoor/Schechen der einzige Kontrahent des Spitzenreiters im Titelkampf der Bezirksoberliga, mit 7:1 ab. Damit gewann Seeshaupt/Weilheim auch sein siebtes Spiel in Folge (14:0 Punkte). Die Alztaler fielen auf Rang drei zurück (10:4).

Es war eine Machtdemonstration der Gastgeber, die sich auch zahlenmäßig beweisen lässt. Neben den sieben Mannschaftspunkten waren sie auch nach Sätzen (17:7) und im Gesamtholzvergleich (3281:3089) weit vorn. Alle sechs Sportkegler von Seeshaupt/Weilheim lieferten Ergebnisse zwischen 509 und 559 Holz. „Eine extrem geschlossene Teamleistung ohne großen Ausreißer nach unten“, befand Teamsprecher Markus Großkopf.

Spannung kam in diesem Topspiel eigentlich nie auf. Das Startpaar der Hausherren mit Pascal Schouten (4:0 Sätze/ 555 Holz) und Christian Lindner (2:2/555) holte beide Punkte und sorgte zudem für einen Vorsprung von 55 Holz. Im Mittelpaar teilten sich die Kontrahenten die Punkte: Auf der Seite der Hausherren musste sich Alexander Wassermann (1:3/ 509) geschlagen geben. Sein Teamkamerad Großkopf setzte sich dagegen in souveräner Manier durch (3:1/545). Damit stand es 3:1 für Seeshaupt/Weilheim, der Vorsprung im Gesamtholzvergleich war auf 68 angewachsen. Die besten Ergebnisse der Hausherren lieferte das Schlusspaar ab. Dominik Schütz (3:1/558), vor allem aber Florian Königbauer (559/4:0), ließen ihren Gegnern keine Chance. „Ein klarer Statement-Sieg im Aufstiegskampf“, befand Markus Großkopf, der die geschlossene Teamleistung besonders lobte. Kommenden Samstag geht's zum Landkreisduell bei Schwarz-Gelb-Schongau (15 Uhr).